

Pressemitteilung

28. September 2022

40 Jahre Porzellanikon Hohenberg a.d. Eger: Vortragsreihe zum Jubiläum „550 Jahre Porzellankultur. Fürstenberg und Nymphenburg feiern Doppeljubiläum“

„Nicht nur das Porzellanikon – Staatliches Museum für Porzellan, Hohenberg a.d. Eger begeht ein Jubiläum“, informiert Museumsdirektorin Anna Dziwetzki. „Es ist uns gelungen, für den vierten Vortrag unserer Vortragsreihe zum 40-jährigen Jubiläum zwei hochkarätige Referenten zu gewinnen, die auch ein Jubiläum feiern. Am Samstag, den 15. Oktober 2022 begrüßen wir Dr. Katharina Hantschmann vom Bayerischen Nationalmuseum in München und Dr. Christian Lechelt vom Museum Schloss Fürstenberg in Fürstenberg/Weser. Sie präsentieren ihre Manufakturen Nymphenburg und Fürstenberg, die in diesem Jahr ebenfalls auf ein Jubiläum, nämlich auf eine 275-jährige Geschichte, zurückblicken können“. Interessierte Zuhörerinnen und Zuhörer erwartet ab 19:00 Uhr im Porzellanikon Selb eine Zeitreise von den Jahren der Entstehung bis in die Gegenwart. Der Abend steht ganz unter dem Stern der vielen Gemeinsamkeiten und auch Unterschiede in der langen Tradition der beiden Manufakturen.

550 Jahre Porzellankultur – in Europa ist das nur möglich, wenn man zwei Jubiläen addiert, denn außerhalb Ostasiens gelang die Herstellung des „Weißen Goldes“ erstmals 1708 in Meißen. Seitdem aber war der Siegeszug des Porzellans nicht mehr aufzuhalten, jedes Fürstentum, das auf sich hielt, gründete im Laufe der folgenden Jahrzehnte eine eigene Manufaktur. Doch nur die wenigstens konnten sich bis heute halten. Die beiden Porzellanmanufakturen in Fürstenberg und Nymphenburg gehören zu diesen wenigen. Beide jeweils im Jahr 1747 gegründet, blickt jede auf 275 Jahre glanz- und wechselvolle Porzellangeschichte zurück.

Dr. Katharina Hantschmann ist Oberkonservatorin und Referentin für Keramik sowie die Meißener Porzellan-Sammlung Stiftung Ernst Schneider in Schloss Lustheim am Bayerischen Nationalmuseum in München. Sie arbeitete unter anderem an der wegweisenden Ausstellung zu Franz Anton Bustelli und dem dazugehörigen Katalog mit.

Anette Kilian
Mitarbeiterin Marketing,
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Fon +49 9287 91800-123
Fax +49 9287 91800-199
anette.kilian@porzellanikon.org

Porzellanikon in Selb
Fabrik & Technik
Museumsverwaltung
Werner-Schürer-Platz 1
95100 Selb
Fon +49 9287 918000
Fax +49 9287 91800-999
info@porzellanikon.org

Porzellanikon in Hohenberg
Villa & Sammlung
Schirndinger Straße 48
95691 Hohenberg a.d. Eger
Fon +49 9233 77220
Fax +49 9233 7722-689
dpm@porzellanikon.org

www.porzellanikon.org
www.facebook.com/porzellanikon
www.instagram.com/porzellanikon



Porzellanikon

Staatliches Museum für Porzellan
in Selb & Hohenberg a.d. Eger

Dr. Christian Lechelt leitet das Museum Schloss Fürstenberg in Fürstenberg an der Weiser. Mit seiner Publikation zur Porzellanmanufaktur Fürstenberg von 1859 bis zur Gegenwart legte er ein Werk vor, das deren jüngere und jüngste Geschichte beleuchtet.

Dieser Vortrag der Vortragsreihe findet ausnahmsweise im Porzellanikon in Selb statt.

Adresse:

Porzellanikon Selb

Werner-Schürer-Platz 1

95100 Selb

Der Preis ist der Museumseintritt. Häppchen und Getränke werden angeboten. Um Anmeldung bis 13. Oktober 2022 wird gebeten unter besuchercenter@porzellanikon.org oder Tel.: +49 9287 918000.

Der fünfte und damit letzte Vortrag mit Dr. Arnd Kluge zu „Erfolge ohne Ende – die Porzellanindustrie Oberfrankens bis 1914“ findet am 27. Oktober, um 19:00 Uhr, wie gewohnt im Porzellanikon in Hohenberg a.d. Eger statt.